

Korrekturwerte zum Schalldämmmaß

Die erforderlichen Schalldämmmaße sind in Abhängigkeit vom Verhältnis der Gesamtfläche des betroffenen Außenbauteils eines Raumes $S_{(W+F)}$ (Wand + Fenster) zur Grundfläche des Raumes S_G (Grundfläche), entweder zu erhöhen oder zu reduzieren.

Für Wohngebäude mit üblichen Raumhöhen von etwa 2,50 m und Raumtiefen von etwa 4,50 m oder mehr, darf ohne besonderen Nachweis ein Korrekturwert von -2 dB herangezogen werden.

Korrekturwerte für das erforderliche resultierende Schalldämmmaß in Abhängigkeit vom Verhältnis Außenbauteil/Grundfläche nach DIN 4109

$\frac{S_{(W+F)}}{S_G}$	2,5	2,0	1,6	1,3	1,0	0,8	0,6	0,5	0,4
Korrektur	5	4	3	2	1	0	-1	-2	-3
$S_{(W+F)}$:	Gesamtfläche des Außenbauteils eines Aufenthaltsraumes in m ²								
S_G :	Grundfläche eines Aufenthaltsraumes in m ²								



Sprechertext

Ist das Verhältnis des betroffenen Außenbauteils zur Grundfläche des Raumes relativ groß, wird die Anforderung an das resultierende Schalldämmmaß erhöht. Ist jedoch nur eine geringe Außenfläche betroffen, erkennbar an dem kleinen Verhältniswert, können die Anforderungen sogar reduziert werden.